

Liebe Freunde der Bayrischen Radwege,

#178

Bald ist es soweit, daß wir wieder auf die Räder 'hupfen'

Dank der ausgezeichneten Vorarbeit von Otto, sind die Hotelzimmer gebucht, worüber Ihr im einzelnen von Otto informiert wurdet. Von mir erhaltet Ihr nur noch die letzten Informationen.

Zunächst ein erfreuliche Nachricht: Franz wird sich ebenfalls der Gruppe anschließen.

Wir starten - wie Ihr wißt - in Landsberg. Anreise arrangiert jeder selbst. Wir sollten versuchen am 26.7. so rechtzeitig in Landsberg zu sein, daß wir im Hotel gegen 20.00 ein gemeinsames Abendessen einnehmen.

Tourenverlauf:

1. Tag:

Landsberg - Penzing - Eresing - St.Ottilien - Nordufer Ammersee - Inning - Wörthsee - (ab hier fahren wir auf dem Originalweg) - Pilsensee - Herrsching - Kloster Andechs - Herrsching - Fähre über den Ammersee nach Dießen (Übernachtung) Der erste Tag hat die längste Strecke. Da wir aber alle gut konditioniert sind, ist dies kein Problem.

2. Tag:

Dießen - Wessobrunn - St. Leonhard i.Forst - Hohenpeißberg - auf den Bayr.Rigi (Wunderschöner Anstieg) - Peiting

3. Tag

Peiting - Steingaden - Wieskirche - Trauchgau - Buching

4. Tag

Buching - Forggensee - Füssen (mit Besichtigung der Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein)

Insbesondere der letzte Tag verlangt von uns keine 'Leistung'. Hier steht mehr Kulturelles im Vordergrund. Wenn uns die jeweiligen Tagesetappen zu gering vorkommen: ich habe noch Alternativen, über die wir gemeinsam abstimmen können.

mfg

Gerhard

☺: Bitte bringt Badehosen/-anzüge mit. Nach der Beschreibung haben wir zuweilen die Möglichkeit eine Badepause einzulegen. Zeit ist dafür meistens vorhanden.

IDI-Tour #178: König Ludwigs Radweg

Landsberg – Autobahnunterführung Landsberg-Ost – Penzing – Ramsach – Eresing – St. Ottilien – Pflaumdorf – Beuern – Greifenberg – Eching – Stegen – Inning (*Alternative (8 – Weg oder kgl.Bayr.Radltour = Krone + Rad): Wachstatt – Wörthsee – Güntering – Hechendorf – Herrsching*) – Buch – Breitbrunn – Lochschwab – Herrsching - Andechs

Andechs (Beschreibung S. 21f)

Von der Klosterkirche hinunter auf der Erlinger Str. Richtung Erling. Nach ca. 500m biegt man rechts in die Kientalstr. ab. Nun immer am Bach entlang ins Kiental . In dem kühlen Urstromtal mit seinen urwaldähnlichen feuchten Schluchtenwäldern führt der Weg hinunter nach Herrsching. (Beschreibung S. 24 f)

Überfahrt nach Drießen (13,-) Letzte Überfahrt: 19.04 (Drießen: Beschreibung: S. 34 f)

Vom Drießener Münster aus geht es links bergauf durch das Sträßlein ‚Am Kirchsteg‘ bis zu einem Bach. Trennung Rad –Wanderweg. Radler folgen der Beschilderung R 10 weiter geradeaus durch eine Kastanienallee nach St. Georgen. An der Kirche vorbei nach Wengen (R 10) – Gesteerte Straße durch Wiesenlandschaft – Fichtenwald – bis zum Kohlgraben – Blick auf Erdfunkstelle Raisting – kleine Ortschaft Haid – Wessobrunn. (*Gasthaus zur Post*) (Wessobrunn: Beschreibung S. 37f)

Von der nördlichen Klostermauer 3 km hinunter bis zum Steingraben bzw. der Wegkreuzung Stillern/Zellsee. – Rechts nach Zellsee. 200 m lang die Hauptstr. Wessobrunn – Weilheim , bevor man rechts Richtung St. Leonhard im Forst abbiegt. . Nun folgt 13% Anstieg über den Weiler Wiesenwaag nach St. Leonhard. (*Gasthaus zum Bayrischen Hiasl*) (Beschreibung S. 40)

In St. Leonhard geht es am Gasthaus Zum Bayrischen Hiasl geradeaus vorbei, dem Weiler linden entgegen. (Links Riesenbaum). Ca. 300 m nach Linden radelt man nach rechts Richtung Bayerstadel, Holzlehen. Teersträßchen an Wiesen vorbei – Wald. Einer kurzen Abfahrt folgt eine scharfe Linkskurve. Hier verläßt man den gesteerten Weg und radelt geradewegs hinein in den Schongauer Forst. Kurz vor Buchschorn verläßt man den Forst – Blick auf den Peißenberg. Man biegt nach Buchschorn links in die Hauptstr. ein und gelangt über Hetten nach Hohenpeißenberg. (Beschreibung: S. 41) Am Maibaum folgt man der Beschilderung hinauf auf den Peißenberg. – Aussichtsterrasse des Restaurants, ‚Bayrischer Rigi‘. – Hauptstr. hinunter in den Ort Hohenpeißenberg – die Bahnhofstr. (*Alternative, wenn noch Zeit vorhanden ist: Tour 8 im Buch. ‚Weitblick und Wildwasser im Ammertal‘*) Führt den Radler etwa einen halben Km lang bergab bis zu einer scharfen Linkskurve. Hier verläßt man diese und folgt den Wegweisern nach rechts weiter bergab – Entlang der Bahnlinie (2x überquert) nach Peiting. (Beschreibung S- 45)

Die Bachfeldstr. führt zum südwestlichen Ortsrand Peitings. Unter der B17 hindurch Richtung Lech. Von nun verlaufen König Ludwigs Radweg und die ‚Romantische Straße‘ (Raute mit Burgtor) gemeinsam. Wenig später überquert man auf deiner die Brücke die Umgehungstr. nach Schongau. – Kommode Teerstr. Führt durch Wald- und Wiesenlandschaft nach Kreuth. Im Ort fährt man links steil bergauf Richtung Langenried. Nach ca 1 km geht es rechts weg zuerst durch ein kleines Wäldchen, dann erneut Wiesen. – Riesner See. Schilf – etwa ½ km hinter dem See geradeaus über Moor und Mooslandschaft nach Steingaden. (*Gasthaus Graf (Ruhetag Mo+Fr), Gasthaus zur Post*) (Beschreibung S. 45f) In Steingaden biegt man rechts

auf die B 17 und benutz sie bis zum Ortsende. Dann folgt man der Beschilderung steil bergauf nach Litzau. Danach wird die Teerstr. zum Feldweg – man kreuzt die Landstr. . Auf Landstr. bis Wieskirche. (*Gasthaus Schweiger*) (Beschreibung S. 47ff)

Auf der Westseite der Wieskirche beginnt ein Weg – Wiesen – Wald. (*Alternative: zurück nach Steingaden und Tour Nr. 10 im Buch: Zu den Flößern nach Prem*) In Resle hat man den Trauchberg vor sich. – Parallel zu diesem Höhenzug kurvenreiche Feldwege nach Oberreithen. – Trauchgau.

Da ab Trauchgau die K.L.Radlrouten nicht mehr extra ausgeschildert ist, folgt man der Beschilderung des Fernradwegs ‚Romantische Straße‘ die Brantweingasse in Trauchgau führt aus dem Ort hinaus Richtung Halblech. An der folgenden Weggabelung links und parallel zur Bundesstr. Radelt man nach Halblech. Dort geradeaus am Skilift vorbei bis zu einer T-Kreuzung, hier links Richtung Buching. Man überquert den Fluß Halblech, wenig später die B 17 und erreicht schließlich das Örtchen Bergholf. Weiter geradeaus, durch den Weiler Pfefferbichl, bis zum Kühmoossee. (Badegelegenheit)

Kurz vor dem Kühmoossee zweigt links ein geteertes Sträßchen nach Greith ab. Ausgiebig sollte man das Panorama (Tegelberg, Säuling) genießen. – Hergratsrieder See – Forggensee – Überquerung Mühlberger Ach – halblinks – nach 1 Km Schwangau. (*Gasthaus Hanselwirt (Mi Ruhetag), Gasthof Helmer (Mo Ruhetag)*) Am Dorfbrunnen vorbei – geradeaus bis zur Kirche. Hier links über die B 17 und geradeaus auf einer Nebenstr. Direkt auf die Königsschlösser und Hohenschwangau (Beschreibung S. 56f) zu.